



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Erwin Huber, Bernhard Seidenath, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Helmut Radlmeier, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz, Steffen Vogel** und **Fraktion (CSU)**

Plattform Gesundheitswirtschaft

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu untersuchen, ob im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel und gegebenenfalls in welcher Form Gesundheitsangebote im Bereich des Staates, der Leistungserbringer, der Wohlfahrtsverbände, der privaten Einrichtungen sowie der sonstigen privaten Wirtschaft auf einer gemeinsamen, zentralen Präsentationsplattform für Bayern zusammengefasst werden können.

Dabei sollen auch die Breite und Vielfalt des Leistungsspektrums dargestellt werden.

Begründung:

Der Gesundheitsstandort Bayern ist bereits bei inländischen und insbesondere auch bei ausländischen Gästen attraktiv, die zunehmend Leistungen als Wellness- bzw. Gesundheits- und Kurgast oder auch als Patient in bayerischen Gesundheitseinrichtungen in Anspruch nehmen. Um Bayern aber noch stärker als Gesundheitsland zu etablieren, ist es zur Effizienzsteigerung und weiteren Auslastung der Leistungen daher sinnvoll, die vielfältigen Gesundheitsleistungen auf einer zentralen Präsentationsplattform darzustellen.

Die Einrichtung einer Plattform über alle Branchen und alle Anbieter von Gesundheitsleistungen hinweg sollte als Treiber und Verstärker relevanter Themen und Initiativen dienen. Sie sollte den Informationsaustausch und die Fokussierung der gemeinsamen Interessen ins Blickfeld rücken und neue Integrations- und Erfolgsperspektiven aufzeigen. Durch eine Plattform könnten somit die Ressourcen und Kräfte gebündelt, aber auch Wege verkürzt werden, um die hervorragende Qualität, mehr Wettbewerb und Innovation und damit mehr Wachstum der Gesundheitsbranche in Bayern zu sichern. Darüber hinaus sollte die Plattform die Gesundheitswirtschaft als Wachstumsbranche in das öffentliche Bewusstsein heben und durch die Vernetzung und Unterstützung von Unternehmen, Wissenschaft, Politik gezielt Synergien nutzen.